



**Kreisfeuerwehrverband Segeberg**

**Pressestelle**

**ABC-ZUG KREIS SE**

**PRESSEMAPPE**

**50-jähriges Bestehen**

**ABC-Zug Kreis Segeberg**

# KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -

---



Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

mit dieser Pressemappe möchten wir Ihnen einen Einblick in die Geschichte des ältesten ABC-Zuges im Bundesland Schleswig-Holstein geben.

Auf den folgenden Seiten finden sind alle wesentlichen Informationen zu Mitgliederzahlen, Fahrzeugen und Einsätzen. Wir bitten um Verständnis, dass aus Platzgründen nicht auf jedes Jahr einzeln und detailliert eingegangen wird und sich dieser Rückblick auf Chronologisch wichtige Punkte bezieht.

Einen jährlichen Kurzbericht der Jahre 2018-2022 finden Sie in den Jahresberichten des Kreisfeuerwehrverband unter [www.kfv-segeberg.org/infothek/jahresberichte/](http://www.kfv-segeberg.org/infothek/jahresberichte/)

Weitere Informationen zum ABC-Zug finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kfv-segeberg.org/verband/einsatz/abc-zug-kreis-segeberg](http://www.kfv-segeberg.org/verband/einsatz/abc-zug-kreis-segeberg)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Kreisfeuerwehrverband Segeberg  
Kreispressewart  
Patrick Juschka  
E-Mail: [p.juschka@kfv-segeberg.de](mailto:p.juschka@kfv-segeberg.de)

Kreisfeuerwehrverband Segeberg  
- Pressestelle -  
Hamburger Strasse 117  
23795 Bad Segeberg  
Telefon: 04551/95-68-39  
E-Mail: [presse@kfv-segeberg.de](mailto:presse@kfv-segeberg.de)  
[www.kfv-segeberg.org](http://www.kfv-segeberg.org)

Oder

ABC-Zug des Kreis Segeberg  
Leitung ABC-Zug  
Christoph Bock und Björn Broers  
E-Mail: [leitung.abc-zug@kfv-segeberg.de](mailto:leitung.abc-zug@kfv-segeberg.de)

Seite 1 von 4

Kreisfeuerwehrverband Segeberg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 / 95 68 30  
Fax: 04551 / 95 68 50  
[info@kfv-segeberg.org](mailto:info@kfv-segeberg.org)  
[www.kfv-segeberg.org](http://www.kfv-segeberg.org)

VR Bank zwischen den Meeren eG  
IBAN: DE39 2129 0016 0052 5102 80  
BIC: GENODEF1NMS



## Geschichte des ABC-Zuges

<b>August 1972:</b>	Auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte sollen bis Ende 1972 ABC-Züge nach Maßgabe des Bundes aufgestellt werden.
<b>1973</b>	Der zweite ABC-Zug des Kreises Segeberg wird gegründet. Es sollten zwei Züge aufgestellt werden, einer wurde gestrichen und so wurde im Laufe der Zeit die Bezeichnung „Zweiter“ ersatzlos gestrichen.
<b>1975</b>	Erster Standort: Forschungszentrum Borstel (Daher kommt auch das häufige Zitat „Der ABC-Zug ist im Forschungszentrum Borstel geboren“)
	Walter Maschmann, Wehrführer der Feuerwehr Borstel, wird von 1973-1980 der erste Zugführer des ABC-Zuges Kreis Segeberg
	Prof Dr. Meissner (damaliger Leiter des Forschungszentrums) entdeckt sein Herz für die Feuerwehr und übernimmt die ABC-Ausbildung im Zug
<b>1980</b>	Willi Studt löst Walter Maschmann bis 1997 als Zugführer ab
<b>Dezember 1987</b>	Der ABC Zug ist auf Standorte in Tönningstedt, Sülfeld und Borstel verteilt
	Umzug zum neuen Standort nach Leezen Der ABC-Zug ist nun 48 Mann stark und umfasst sieben Fahrzeuge.
<b>1997</b>	Wilhelm Daum folgt bis 2004 als nächster Zugführer nach Willi Studt
<b>März 2001</b>	Der LZG / Erlass Schleswig-Holstein kommt. Er regelt wie ein LZG (Löschzug Gefahrgut) aufgestellt sein muss. Auch der Name geht hiermit einher. Nach gemeinsamen Gesprächen heißt es in Kreis Segeberg aber weiterhin „ABC Zug“ Im Rest von Schleswig-Holstein wurden die ABC-Züge in LZG's umbenannt.
	Umzug an den heutigen Standort in der Hamburger Straße in Bad Segeberg In der neuen stehen den 35 Mann neun Stellplätzen, Sozialräumen und Büros zur Verfügung
<b>2004</b>	Thorsten Klähne beerbt Wilhelm Daum bis 2009 um das Amt des Zugführers
<b>2009</b>	Marc Pries wird bis 2013 Zugführer
<b>2011</b>	Die Halle des ABC-Zuges werden um vier neue Stellplätze erweitert
<b>2013</b>	Christoph Bock wird zum Zugführer und nun Leiter des ABC-Zuges (bis heute)
<b>November 2019</b>	Umstrukturierung des ABC-Zug Weil die Arbeit immer intensiver wird diese auf die Last mehrerer Schultern gelegt. Ab diesem Zeitpunkt wird aus der Zugführerebene die Leitung, der ABC-Zug wird in zwei Züge, die Führungsgruppe und die Leitung, gegliedert.
<b>September 2020</b>	Die ehrenamtlichen Gerätewarte werden ab sofort durch einen hauptamtlichen Gerätewart unterstützt.
<b>2022</b>	Der ABC-Zug besteht mittlerweile aus 58 Einsatzkräften, davon fünf Frauen 11 Fahrzeugen, zwei Abrollcontainern und sehr, sehr viel Material.



## Einsatzfahrzeuge und Material

<b>Oktober 1975</b>	Das erste Einsatzfahrzeug geht in Dienst Ein EF mit EA (Entgiftungsfahrzeug mit Entgiftungsanhänger auf Unimog-Fahrgestell)
<b>November 1975</b>	Übernahme von Ausrüstung aus der 10ten Feuerwehrebereitschaft
<b>Dezember 1975</b>	Das zweite Einsatzfahrzeug geht in Dienst Ein DKW Munga (Geländewagen)
<b>März 1979</b>	Das Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeug (Tante Emma) geht in Dienst, passt aber nicht in die Fahrzeughalle. Es wird in einer Busgarage des Forschungszentrum untergestellt
<b>Oktober 1979</b>	Ein weiteres Einsatzfahrzeug geht in Dienst Ein FuKow (Funk-Kommado-Wagen) / Erkundungsfahrzeug
<b>November 1979</b>	Ein weiteres Einsatzfahrzeug geht in Dienst Ein Schnellerkunder auf VW-Bus Basis
<b>Februar 1980</b>	Ein weiterer Entgiftungsanhänger und neue Ausrüstung werden in Dienst gestellt.
<b>1988</b>	Der erste „Reaktorerkunder“ wird in Dienst gestellt.
<b>1989</b>	Eine Gefahrgut-Umfüll-Pumpe geht in Dienst und hebt die Ausstattung
<b>2000</b>	Der Fuhrpark wird um ein Wechselladerfahrzeug mit einem Logistikcontainer erweitert.
<b>2002</b>	Wechsel der Schutzkleidung von Blaumann auf Feuerwehrschutzkleidung in schwarz
<b>Februar 2003</b>	Als eine der ersten Einheit besitzen wir eine Wärmebildkamera. Diese wurde kreisweit eingesetzt.
<b>November 2004</b>	Der Abrollbehälter zur Dekontamination von Einsatzkräften wird in Dienst gestellt. Dieser ist der Erste seiner Art und wird zum Standard in anderen Einheiten.
<b>2006</b>	Vier weitere Einsatzfahrzeuge gehen in Dienst. Ein Einsatzleitwagen, ein Gerätewagen-Nachschub, ein Mehrzweckfahrzeug, sowie ein Gerätewagen Dekontamination Personal
<b>2009</b>	Das erste Tanklöschfahrzeug geht in Dienst
<b>2011</b>	Der erste Reaktorerkundungstruppkraftwagen der nächsten Serie geht in Dienst
<b>2012</b>	Wechsel der schwarzen Einsatzschutzkleidung in die bis heute rote.
<b>September 2016</b>	Der ABC-Zug erhält den ersten Gerätewagen-Gefahrgut sowie einen 250kg Pulverlöscher-Anhänger
<b>Juni 2023</b>	Erhalt vom ersten der drei neuen Messgeräte Raman-, und FTIR Spektrometer sowie ein Nukliderkennung und Neutronenidentifikat



## Einsätze und Übungen

<b>Oktober 1976</b>	Teilnahme an der Katschutzübung "Blanker Hans" mit 10 000 Katastrophenschutz Helfern
<b>1982</b>	Der erste reale Einsatz: Auf der Autobahn bei Kaltenkirchen kommt es zu einem Unfall mit einem Chemikalien beladen Lastkraftwagen
<b>Mai 1986</b>	14-tägiger Einsatz, nach dem Super-Gau in Tschernobyl Ca. 1000 Einsatzstunden - Diese kommen durch Messungen der radioaktiven Belastung und der Aufnahme von 2,64 m <sup>3</sup> strahlendem Material zusammen.
<b>Mai 1998</b>	In der Raiffeisenbank Leezen kommt es zu einem Arbeitsunfall beim Umfüllen von Propionsäure. Ein Schlauch platzt und 800L der Säure ergießen sich. Ein Mitarbeiter muss mit Verätzungen in Krankenhaus gebracht werden. Ein langer Einsatz unter CSA beginnt.
<b>November 2003</b>	Feuer in einer großen Reifenfabrik in Henstedt-Ulzburg Einsatzschwerpunkt: Einsatzstellenhygiene und Rauchgasmessung
<b>2008</b>	Feuer in einer großen Reifenfabrik in Henstedt-Ulzburg Einsatzschwerpunkt: Einsatzstellenhygiene und Rauchgasmessung
<b>Juni 2013</b>	Bei Erdarbeiten in Wilstedt / Tangstedt (Kreis Stormarn) wurden Fässer ausgegraben die anfänglich auf Kampfmittel aus dem zweiten Weltkrieg deuteten. Dies betätigte sich zum Glück nicht. Hier waren wir bei 30°C mit dem LZG Stormarn, der Technik- und Umweltwache der BF Hamburg gemeinsam im Einsatz. Direkt im Anschluss brach das „Sturmtief Christian“ los.
<b>2014</b>	Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt der Kreisverwaltung erarbeitet der ABC-Zug Einsatzpläne für einen evtl. Einsatz mit dem Ebola-Erreger.
<b>September 2015</b>	Bei der damaligen Flüchtlingswelle werden wir mitten in der Nacht tätig, um eine Notunterkunft in einer Sporthalle in einem anderen Landkreis einzurichten.
<b>Juni 2018</b>	Die erste 24-Stunden-Übung beginnt: Den ganzen Abend, die ganze Nacht und den Vormittag durch werden Übungen abgearbeitet.
	Nach bereits 30 Stunden auf den Beinen wird auf dem Rückweg eine mit dem Gefahrensymbol für radioaktive Stoffe beklebte Mülltonne entdeckt.
	„Einer für alle, alle für einen“ zeigte sich als die Kameradinnen und Kameraden im Anschluss bei zahlreichen Flächenbränden im Rahmen der Logistik-Versorgung gefordert wurden.
<b>2019</b>	Vogelgrippe/ Schweinepest/ Maul- und Klauenseuche und Faulbrut Gemeinsam mit dem Veterinäramt des Kreises wurden Konzepte erarbeitet, die zur Beschaffung einer modernen Tierseuchenschleuse führten.
<b>2020</b>	Während der Corona-Pandemie unterstützten wir beim Einrichten von Impfstellen
<b>Juli 2021</b>	Zweiwöchige Teilnahme am Landeskontingent als Katastrophenhilfe im Landkreis Ahrweiler
<b>Februar 2022</b>	Unterstützung bei der Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften für aus der Ukraine geflüchtete Menschen